

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der ander Theyl der Newlich erfundenen Landtschafft Americae von dreyen Schiffahrten, so die Frantzosen in Floridam (die gegen Nidergang gelegen) gethan

Le Moyne de Morgues, Jacques

Franckfort a. M., 1591

VD16 L 1138

VIII. Wie die Wilden in Florida die Seul

urn:nbn:de:bsz:31-88693

Wie die Wilden in Florida die VIII.
Seul/vom Obersten in seiner ersten Schiffahrt
auffgerichtet/verehrt haben.



Als die Franzosen in die Landtschafft Floridam/in der andern Schiffahrt vom Herrn Laudonniere fürgenommen/kommen waren/ ist der Herr Laudonniere mit fünff vñ zwenzig Hackenschützen vffs Landt aufgestiegen/ Vnd nach dem ihn die Indianer begrüßet (sintemal sie hauffenweis/ die Vnsern zu sehen/zusamen kommen waren) ist der König Athore/so vier oder fünff Meil wegs weit vom Meer gewohnet/auch kommen. Vnd als sie beydersieits einander Geschenck gegeben/vnd allerley Freundschaft erzeygt/hat der König Herrn Laudonniere vermeldt/das er ihnen etwas sonderlichs zeygen wolt/ derhalben sein fleissig Bitt/ das sie mit ihm ziehen wolten/darein sie bewilliget: Jedoch/weil sie gesehen/das er ein grosse Anzahl seiner Vnterthanen bey sich hatte/ waren sie desto fürsichtiger. Er aber führet sie in die Insel/in welcher der Herr Ribalt auff einem Bühel ein steinerne Seul/darinn des Königs auß Franckreich Wapen gegraben/auffgericht hatte/ Da sie nun nahe hinzu kamen/ merckten sie/ das die Indier diesen Stein nicht anders/ als ein Gözen/verehrt: Den in der König selbst mit solchen Geberden (wie im seine Vnterthanen zu thun pflegen) geehrt/vnd darauff geluffet/welchem alsbald seine Vnterthanen gefolget/vns auch selbst/solchs zu thun/vermahnet. Vor diesem Stein lagen mancherley Gaben von Früchten des Lands/vnd Wurzeln/die gut zu essen/oder sonst zur Arzney dienstlich/auch Gefäß mit wolriechendem Del/Bogen vnd Pfeil: Er war auch von oben biß herab/mit Kränzen von allerley Blumen/vnd zweygen von den besten Bäumen bey ihnen/behenckt. Als sie nu dieser elenden Leut Weiß gesehen/haben sie sich wider zu den jren gewendet/mit fleissiger betrachtung/wohin sie am füglichsten ein Festung oder Schloß bauen möchten. Dieser König Athore aber/ist ein schöne Person/klug/züchtig/starck vnd groß/ anderthalben Schuch länger/dann der Größeste vnter vns/ einer gebürlichen Dapfferkeit/das man an ihm ein scheinbarliche Herrligkeyt sahe. Er hatte auch seine Mutter zum Weibe/vnd mit ihr etliche Kinder/Söhn vnd Töchter/gezeuget/welche er vns zeygte/ vnd sich auff seine Hüfft schlug. Nachdem sie ihm aber vermählet worden/hat sie sein Vatter Saturioua nicht mehr berührt.

Landesbibliothek
König



stung da
ir Gebet
lassen/sin
hat ein se
swenen G
entwede
ha